Formaro Leonardo

Website: www.f-mediendesign.de
Kunden: Stihl, Alma Mater, JobMobil, Kärcher, Broadys

von Regina Weiß

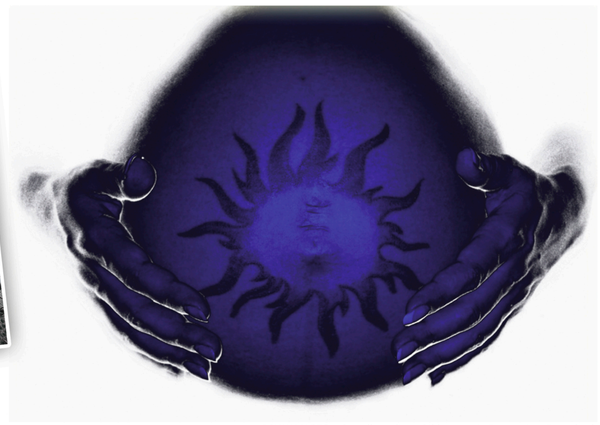
Formaro Leonardo, der Name klingt wie Musik. Als Betrachter seiner Bilder darf man also mit viel Kreativität rechnen – und die liefert der aus einem kleinen süditalienischen Dorf stammende Illustrator und Designer auch. Leonardo arbeitet mit einem Partner an der gemeinsamen Verwirklichung des Onlinedruck-Portals www.einfach-druck.de und führt gleichzeitig Kundenaufträge aus den verschiedensten Branchen aus. Unter anderem gestaltet der 28-Jährige Flyer für Diskotheken und Bars oder erstellt Webdesigns und Logos für Kunden wie die Firma Solarschrubber, die in der Photovoltaikbranche tätig ist.

Außerdem macht der Designer mit dem illustrativen Stil derzeit an der Makromedia-Akademie in Stuttgart – ganz in der Nähe seiner Wahlheimatstadt Winnenden – eine Ausbildung zum Mediengestalter in Digital und Print, um anschließend seinen Medienfachwirt anzustreben. Leonardo macht die Fotos, die Grundlagen vieler seiner Arbeiten sind, zu einem Großteil selbst und arbeitet bereits seit der Version 7.0 mit Photoshop. Auch die anderen Programme der Creative Suite Illustrator, InDesign, Dreamweaver und Flash spielen bei seiner täglichen Arbeit eine wichtige Rolle. Er findet außerdem, dass zukünftige Photoshop-Versionen unbedingt den 3D-Bereich weiter ausbauen sollten, „weil dieser ein großes Potential für die Bildbearbeitung hat."

Zur Zeit arbeitet Leonardo an einer Corporate Identity-Lösung für die Restaurantkette Broadys, verrät er uns. Zum kompletten Design gehören Logo, Visitenkarten, Briefbogen, Website und T-Shirts. Hat er einen eigenen Stil, fragten wir ihn. „Ich denke, ich habe einen recht modernen Stil", meint der Künstler darauf. „Hauptsächlich zwischen Pop-Art und Kunst."

Im Gegensatz zu früheren Werken steht der Illustrator seinen Arbeiten heute viel kritischer gegenüber, erzählt er uns außerdem noch. „Durch meine gesammelten Erfahrungen bin ich ruhiger und präziser geworden. In meine Arbeiten fließen heute Momente ein, die mich ganz zufällig ergreifen. Momente, bei denen ich mir oft die Frage stelle, ob ich nicht schon viel zu viele dieser Augenblicke ignoriert habe."

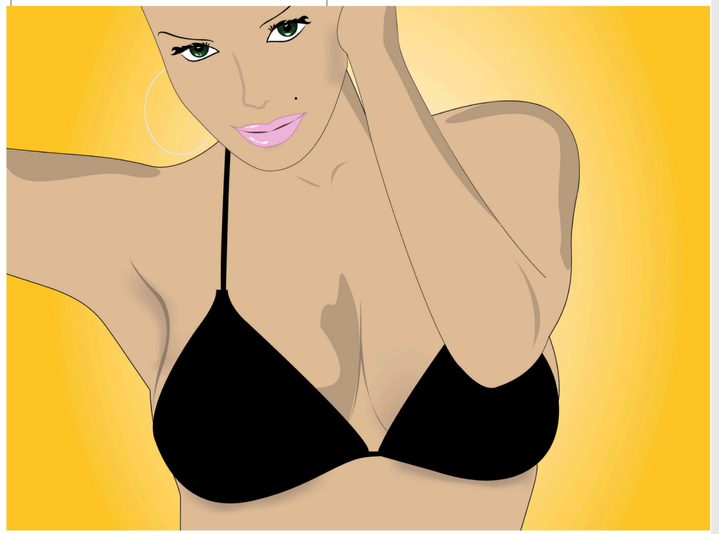
Zu seinen großen Idolen zählt Leonardo übrigens den US-amerikanischen Designer und Illustrator Tony Mauro (**www.darkdayproductions.com**). Aber seine wohl größte Inspirationsquelle ist und bleibt seine tägliche Arbeit, denn „dort habe ich jeden Tag mit Kunst zu tun – ganz gleich, ob ich für Firmen, Musiker oder Barbesitzer arbeite."



SCHWANGER: *„Grundlage dieses Bildes war ein Foto meiner Frau, die damals im achten Monat mit unserem Sohn schwanger war. Die Sonne auf dem Bauch ist ein Tattoo, das ich, genauso wie Hintergrund, Hände und Bauch, nachgezeichnet habe. Für den Hintergrund wählte ich ein helles Weiß, da die Schwangerschaft meiner Meinung nach etwas Heiliges ist. Dazu passt, wie ich finde, auch die blaue Farbe, weil sie sozusagen ‚himmlisch' wirkt."*

BRUCE LEE: *„Dieses Bild zeichnete ich nur mit Illustrator. Es ist ein Porträt von Bruce Lee und besteht aus zwei Vektor-Formen (schwarz & weiß)."*

VERFÜHRUNG: *„Bei diesem Bild handelt es sich um eine Auftragsarbeit. Das Bild ist zu 90% in Illustrator gezeichnet (reine Vektordaten). In Photoshop habe ich kleine Feinheiten, wie Licht- und Farbkorrekturen vorgenommen. Das Bild wird nun als Poster verkauft und in diversen Flyern verwendet."*



ARABIC STYLE: *„Dieses Bild ist nur in Photoshop gezeichnet und besteht aus Formen und Verläufen. Ich habe es für ein orientalisches Cafe gestaltet. Laut Auftraggeber sollte es ruhig und sehr orientalisch wirken, die Farbwahl sollte mir dabei helfen."*